

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

343 (10.12.1904) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 343. Drittes Blatt. Samstag, den 10. Dezember (folgt ein viertes Blatt.) 1904.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 72482. II. Die Naturalleistung für die bewaffnete Macht im Frieden betreffend.

Nach der Bestimmung des § 9 des Naturalleistungsgesetzes vom 13. Februar 1875 in der Fassung des Gesetzes vom 24. Mai 1898 (Reichs-Gesetzblatt 1898 Seite 361) erfolgt die Vergütung für verabreichte Fourage mit einem Aufschlag von 5% nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Kalendermonats, welcher der Lieferung vorausgegangen ist.

Nach der gemäß Biffer II der Verordnung vom 21. September 1887 (Gesetz- und Verordnungsblatt 1887 Nr. 27 Seite 320) ergangenen Veröffentlichung der höchsten Durchschnittspreise der nach dieser Verordnung in Betracht kommenden Marktorte, welche mit einem Aufschlag von 5% zu verkünden sind, betragen die den im Monat Dezember 1904 erfolgten Fouragelieferungen in diesseitigem Amtsbezirk zu Grunde zu legenden höchsten Tagespreise einschließlich des Zuschlags von 5% für 100 kg Hafer 16 M. 01 P., 100 kg Heu 7 M. 35 P., 100 kg Stroh 4 M. 88 P.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1904.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Abrecht.

Bekanntmachung.

Nr. 72833. II. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Das Großh. Bezirksamt Durlach gibt bekannt, daß für den Amtsbezirk Durlach die Bestimmungen des § 33 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 19. Dezember 1895 in Kraft gesetzt wurden.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1904.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Abrecht.

Bekanntmachung.

Nr. 72219. II. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Das Großh. Bezirksamt Bretten gibt bekannt, daß die Bestimmungen des § 33 der Verordnung vom 19. Dezember 1895 für den Amtsbezirk Bretten in Kraft gesetzt wurden.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1904.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Abrecht.

Bekanntmachung.

Nr. 72832. II. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Das Königl. Bayerische Bezirksamt Germersheim gibt bekannt, daß in den Gemeinden Nülzheim und Böchingen die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1904.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Abrecht.

Bekanntmachung.

Nr. 72848. II. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Das Großh. Bezirksamt Bruchsal gibt bekannt, daß für den Amtsbezirk Bruchsal die Bestimmungen des § 33 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 19. Dezember 1895 hinsichtlich des Handels mit Rindvieh in Kraft gesetzt wurden.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1904.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Abrecht.

Bekanntmachung.

Nr. 72990. II. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Das Königl. Bayerische Bezirksamt Germersheim gibt bekannt, daß in der Gemeinde Rheinzabern die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1904.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Abrecht.

Freiwillige Feuerwehr.

Wir setzen unsere Korpsmitglieder von dem Ableben unseres Kameraden

Karl Frank, Schuhmachermeister,

Wehrmann der 1. Kompanie,

hiermit in Kenntnis.

Die Beerdigung findet Samstag, den 10. d. M., vormittags $\frac{1}{2}$ 12 Uhr, statt.

Die Kameraden der 1. Kompanie haben vollzählig zu erscheinen. Die Kameraden der anderen Kompanien sind zur Beteiligung eingeladen.

Versammlung um 11 Uhr am ehemaligen Durlachertor in Dienstkleidung.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1904.

Das Korpskommando.

Schlachter.

Schumann.

Stammholz-Versteigerung.

21. Das Hofsorfs- und Jagdamt Karlsruhe versteigert am

Dienstag, den 20. Dezember

aus Großh. Wildpark Abt. IV. 16 Hammelsblöfe, IV. 11 a beim Großen Saufang, IV. 17 am Planenlocher Kühlager, IV. 7 a Lachenjagen und umliegenden Abteilungen: 369 Forsten I.—III. Kl., 26 Eichen IV. u. V. Kl., 2 Rotbuchen und 1 Rusche.

Zusammenkunft früh 9 Uhr im Parkhaus an der Friedrichsthaler Allee.

Hoffjäger Müller im Schalterhaus in Karlsruhe fertigt Auszüge aus der Aufnahmsliste.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 12. Dezember 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Piano, 1 Buffet, 1 Schiffschiff, 3 Waschkommoden, 1 Näh- und 1 Schreibtisch, 2 Diwans, 1 Regulateur, 2 Kommoden, 1 Nähmaschine, 1 Bild, 2 vollst. Chaisensesseln, 5 Säcke Kartoffeln und 1 leeres Faß.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1904.

Bier, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 12. Dezember 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 dahier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 4 Waschkommoden mit Marmorplatten u. Spiegel, 1 Chiffonniere, 2 Spiegelschränke, 1 Schreibtisch, 1 Nähtischchen, 1 Gaslampe (Cyra), 3 Kanapees bezw. Sofas, 1 Klavier, 1 Vertiko mit Spiegelaufsatz, 1 Kassenschrank, 1 aufgerichtetes Bett, 2 Tische, 5 künstl. ausgeführte Bildertafeln, 1 Kommode, 1 Faß grüne Farbe und 5 große Kannen bessere Lade.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1904.

Voll, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 36 ist auf 1. April 1905 der 3. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller (Gasabschluss), an ruhige Leute anderwärts zu vermieten. Näheres zu erfragen nur im Laden daselbst.

*4.1. Hirschstraße 28 ist eine neuhergerichtete Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, jedes Zimmer separater Zugang, an solide Mieter billig zu vermieten.

3.1. Werberstraße 3 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit 2 Mansarden und sonstigem Zubehör auf 1. März 1905 zu vermieten. Einzufragen zwischen 10—12 und 2—4 Uhr.

— Gartenstraße 8 ist eine Zweizimmerwohnung um M. 20.— pro Monat, sowie 1 Dreizimmerwohnung um M. 28.50 pro Monat nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näheres im Querbau, 2. Stock.

Karlstraße 98,

parterre, eine 3 Zimmerwohnung auf 1. April 1905 zu vermieten. 4.4.

Kriegstraße 91

ist eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör, eine Treppe hoch, wegen Verlegung auf 1. April 1905 event. sogleich beziehbar zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Zu vermieten

auf sofort od. r. später in ruhigem Hause eine freundliche 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör. Zu erfragen Ruppurrerstraße 40 im Laden. *3.2.

Sofort zu vermieten:

2 der Neuzeit entsprechend eingerichtete 4 Zimmerwohnungen mit geschlossener Veranda, Bad etc. Zu erfragen Seubertstraße 2/4 im 1. Stock.

5 Zimmer-Wohnung

auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 21, nur beim Eigentümer.

Zweizimmerwohnung

Klauprechtstraße 28

ist auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 1 im Cigarrenladen zu erfragen.

Pachnerstraße 7

ist der 4. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern samt allem Zubehör, auf 1. Januar oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Hildastraße 10 (Beiertheim)

sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör, auch mit Wasserleitung versehen, sofort oder später zu vermieten.

Kaiser- u. Lammstraßen-Ecke,

2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und 2 Mansarden auf 1. April zu vermieten. Näheres Hoffstraße 1, parterre.

Gerwigstraße 10

ist per sofort oder später eine hübsche Wohnung im 2. Stock von 3 schönen, geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde preiswert zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 33, sowie daselbst im Hinterhaus. 3.3.

3.3. Parterrewohnung

auf 1. April oder früher zu vermieten in zentraler Stadtlage, in unmittelbarer Nähe des Marktplatzes, 5—6 Zimmer etc. Näheres Kaiserstraße 144 III im Bureau.

Wohnung Schirmerstraße zu vermieten.

— Schirmerstraße 1 ist der 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer, Bad etc., per sofort oder 1. April 1905 zu vermieten. Preis 1500 M. Näheres daselbst im 3. Stock oder bei dem Beauftragten

K. Kornjand,

Kaiserstraße 111 (11—1 und 5—7 Uhr).

Morgenstraße 49

ist im 4. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

Gartenstraße 42,

1. Stock, Hochparterre, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, fertig eingerichteten Bad nebst üblichem Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

Sofienstraße 164

ist eine sehr schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock oder Gottesauerstraße 10.

Rudolfstraße 19

sind per sofort oder später 2 kleine Wohnungen im 5. Stock von je 2 Zimmern mit Zubehör billig zu vermieten.

Zu erfragen daselbst, Hinterhaus, 2. Stock. 3.2.

Herrschaftswohnung,

Bel-Etage, 5 große, elegant ausgestattete Zimmer nebst reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten: Friedenstraße 10, 3. Stock. *2.2.

Kaiser-Allee 93 und 95a,

direkte Haltestelle der Straßenbahn, sind der Neuzeit entsprechende 4 Zimmerwohnungen mit Balkonen und üblichem Zubehör, die eine mit Bad, auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Kaiser-Allee 95a, 4. Stock. 12.1.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Friedrichsplatz 9 ist der Laden links vom Eingang mit zwei Schaufenstern und anstoßender Wohnung von 4 Zimmern und Küche, die auch als Bureau-Räume oder Magazin verwendet werden können, nebst Anteile an Speicher und Keller auf 1. April 1905 oder früher zu vermieten. Näheres im Hause, zwei Treppen hoch.

Laden

auf 1. April 1905 mit 3 Schaufenstern, Wohnung und Geschäftsräume nach Bedarf, in bester Geschäftslage zu vermieten. Näheres Waldstraße 14, 2. Stock.

Laden zu vermieten.

— Ein großer, moderner Laden mit 2 großen Schaufenstern, großem Verkaufsraum, in bester Geschäftslage der östlichen Kaiserstraße, ist auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 46 im Laden.

Läden zu vermieten

für Reste-Geschäft, Uhrmacher, Metzger oder für Bureau auf sogleich: Herrenstraße 15 III.

Laden zu vermieten.

— Hardtstraße 20a ist ein schöner, geräumiger Laden mit 1 Zimmer und Küche baldigst zu vermieten. Näheres Hardtstraße 20.

Laden und Wohnung,

einzelne oder zusammen, auf 1. April 1905 billig zu vermieten. Zu erfragen Friedrichsplatz 4, 3 Treppen hoch.

Laden zu vermieten.

Zu prima prima Lage, Kaiserstraße, Schattenseite, Schaufenster, ist ein Laden mit zwei Schaufenstern und Zimmer für ein feines Geschäft auf 1. Juli 1905 zu vermieten. Offerten unter Nr. 9609 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bureau oder Lagerräume.

— Kaiserstraße 235, nächst der Hauptpost, sind 1—2 Zimmer nebst Mansarde per 1. Januar zu vermieten.

***13.4. Werkstätte mit Kontor.**

Schöne helle große Werkstätte mit Gas u. Wasserleitung versehen und großem Hof, für jedes Geschäft passend, für sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 18 im 2. Stock rechts.

Stallung zu vermieten.

— Karlstraße 87 ist eine Stallung für 3 Pferde sowie Burschenzimmer und Heuspeicher per sogleich zu vermieten. Näheres Ritterstraße 28 im Bureau.

Wohnungs-Gesuch.

*3.2. In nächster Nähe des Kaiserplatzes wird von kleiner Familie (3 Personen) eine hübsche Wohnung von 2—4 Zimmern nebst Zubehör im Preise von 300—500 Mk per 1. April 1905 zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9590 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen ist sofort oder später an einzelne Person zu vermieten. Näheres Marienstraße 70 II.

*2.2. Ein möbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen ist an zwei solide Arbeiter oder an eine allein stehende Person sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen Kapellenstraße 58, 2. Stock.

— Drei gut möblierte, ineinandergehende Zimmer (2 Schlafzimmer und ein Wohnzimmer) mit Badezimmer sind für sofort oder später an zwei Herren zu vermieten. Auch können die Zimmer einzeln abgegeben werden. Die Wohnung ist eine Treppe hoch und hat separaten Eingang. Preis monatlich 50 Mark. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gut möbliertes Zimmer

mit oder ohne Pension ist auf sogleich zu vermieten: Amalienstraße 51, 3. Stock.

Zimmer mit Pension.

— Sehr gut möbliertes Zimmer mit Pension ist zu vermieten: Karlstraße 64, 3. Stock.

Elegant möbliertes Zimmer

zu vermieten: Sofienstraße 41 III. *3.3.

Zimmer zu vermieten

an besseren Herrn: Ritterstraße 3, 4. Stock. *3.2.

Hirschstraße 102,

2. Etage, gegenüber dem Sonntagplatz, ist ein großes,

elegant möbliertes Zimmer

an einen bess. Herrn oder eine Dame zu vermieten.

Möbliertes Zimmer

finden Herren und Damen in größter Auswahl von 6—50 Mark (mit Pension von 35 bis 120 Mark) in jeder Stadtlage durch das Wohnungsbureau Oskar Vogel, Lammstr. 7b, part. (Café Bauer), hinter d. Rathaus.

[2] III.

Karlstraße 48, 3 Treppen,
nächst Kriega- u. Gartenstr., sind 2 elegant möblierte Zimmer (Salon- und Schlafzimmer), mit Gas-einrichtung nebst Balkon (Badezimmer zur Benützung), auf sogleich ev. später zu vermieten.

I. u. II. Hypotheken-Kapitalien
vermittelt billigt
Ludwig Homburger,
Steinstraße 23.

1000-1500 Mark
werden gegen Eintrag auf gutes Objekt auf sogleich aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 9523 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

2000 Mark
per sogleich auf ein hiesiges, rentables Privathaus als II. Hypothek innerhalb 79% der Schätzung gesucht.
Carl Dietz, Leopoldstraße 34.

Hypothek.

Auf 1. Januar 1905 werden circa **10 000 M.** auf ein neuerbautes Haus gesucht. Agenten verboten. Offerten unter Nr. 9637 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Hypotheken-Gelder nur für gute Sachen zur I. Stelle für Ländereien m. 3 1/2 - 4% städtischen Besitz mit 4% und höher; ferner: Hypotheken zur II. u. III. Stelle bei genügenden Sicherheiten; Beleihung von Erbschaften; Darlehen gegen genügende Sicherheit vermittele ich zu günstigen Bedingungen. **W. Kustermann,** Geschäfts-Bureau, Karlsruhe i. B., Ludwig-Wilhelmstr. 3 III bei der St. Bernharduskirche. Brieflich Freimarke erbeten. *3.2.

Dienst-Anträge.

Ein junges Ehepaar sucht auf 1. Januar ein ordentliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann. Näheres Adlerstraße 17, 3. Stock.

2.2. Erzieherin gesucht nach England, Mannheim, französisch, englisch, musikalisch, ein einfaches junges Mädchen nach Frankreich, eine Kinderwärterin zu einem Knaben nach Belgien, ein Kinderfräulein.
Werk-Rebinger, Mannheim, P 4, 15.

Arbeiterinnen

*3.3. Mehrere geübte, fleißige finden sofort lohnende und dauernde Beschäftigung im Anfertigen von Tüten und Beuteln.

H. Hartding & Cie.,
Papierwarenfabrik,
Waldbornstraße 21.

Mädchen-Gesuch.

Ein Mädchen, das selbständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, findet auf 15. Dezbr. bei guter Behandlung und Bezahlung Stelle: **Kaiserstraße 84, 2. Stock.**

2.2. Zum baldigen Eintritt eine durchaus tüchtige **Restaurations-Köchin** gesucht gegen hohen Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausmädchen

bei hohem Lohn sofort gesucht.
3.3. **Hotel Viktoria.**

Mädchen-Gesuch.

*5.2. Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen bei hohem Lohn auf 1. Januar gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Elektrotechniker-Lehrling

wird gesucht: **Goethestraße 31.** *2.2.

Damen- und Kinderkleider

werden von den einfachsten bis zu den elegantesten Blusen-Kostümen von 7 M. an angefertigt. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.2.

[3] III.

*5.5. **Ausmanern,**
Putzen und Wischen von Herden und Defen wird prompt und billig ausgeführt.
Friedrich Feinzelmann Nachfolger,
Wolde mar Schmidt, Schwanenstr. 3.

Tapezierarbeiten

werden auf Weihnachten pünktlich ausgeführt, und auf sämtliche Vorräte in

Polstermöbeln

wird ein Rabatt von 10% gewährt.
*2.2. **F. Griesbaum,** Ludwig-Wilhelmstr. 17.

Zugelaufen

ist am 3. Dezember ein Hund (ähnlich einem Bernhardinerhund). Abzuholen gegen Erlass des Futtergeldes und der Einrückungsgebühr Markgrafenstr. 11 in der Wirtschaft. *3.3.

Gehaus mit Laden,

für Mehlgerei passend, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 9588 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Haus-Verkauf.
Waldbornstraße

ist ein noch neu erbautes Haus mit Einfahrt, großem Hof, gewölbtem Keller, Hinter- und Seitenbau wegen Bezug zum Preise von 47 000 M. zu verkaufen. Offerten unter Nr. 9287 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Haus-Verkauf.

3.3. In allernächster Nähe der Westend- und Kaiserstraße ist ein solid gebautes, dreistöckiges **Herrschafthaus** mit Hof und Garten aus erster Hand billig zu verkaufen. Offerten unter **N. 3721** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Kaiserstraße 160 I.

Haus-Verkauf.

4.4. Ein neues, gut gebautes Gehaus mit gut gehendem Speisereisgeschäft ist umständehalber zu verkaufen. Schätzung 99 100 Mark. Verkaufspreis 108 000 Mark. Offerten unter Nr. 9482 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

In der Weststadt ist ein neuerbautes Haus mit modern ausgestatteten 4 Zimmerwohnungen, schöner Dachstuhlwohnung und Garten zu verkaufen. Kann sofort bezogen werden. Näheres beim Eigentümer, **Karlstraße 95** im 2. Stock.

Zu verkaufen.

*2.2. Gartengrundstück, 3300 qm, an der Treitschkestraße hinter Färberei Brink, in nächster Nähe des künftigen Bahnhofes, ganz oder hälftig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. (Ohne Agent.) Näheres **Ettlingerstraße 27 II.**

Zu verkaufen.

Eine noch fast neue **Ladeneinrichtung**, bestehend aus Ladentisch und zwei Wandregalen mit offenen und geschlossenen Fächern für Kolonialwaren, ist zu verkaufen. Zu erfragen **Sofienstraße 37,** Bau-geschäft **Rud. Mees.**

Wegen Auflösung eines Haushalts sind noch verschiedene beinahe neue Möbel, auch als Weihnachtsgeschenke geeignet, ganz billig zu verkaufen: 1 Damenschreibtisch, n. f. baum, 1 Ottomane mit Decke, 1 Ottomane mit Stoffbezug, 1 Nachtschrank, 1 Stager, 2 Paravents und sonstige Sachen; verschiedene neue Möbel, Divans älterer Dessins von 45 M. an, 6 Schreibstühle von 15 M. an, 1 Klavierstuhl. Näheres **Hirschstraße 18,** parterre.

*2.2. **Achtung!** Neu angefertigt
1 Kindertheater (großes Format) mit 11 Dekorationen samt Textbücher;
Achtung! 1 Kasperl-Theater, zerlegbar, samt Puppen für 2 Kinder, zu verkaufen: **Kaiserstraße 225** im 3. Stock des Hinterhauses.

Herde *2.2.

zu verkaufen: **Goethestraße 31.**

Weihnachtsgeschenk.

2.2. Ein schöner **Kinematograph** ist billig zu verkaufen: **Kaiserstraße 128,** Laden.

Mineralienammlung

in hübschem Kasten, enthaltend 100 Stück, für Knaben abzugeben: **Hirschstraße 12** im 4. Stock. *2.2.

Warenschrank,

gut erhalten, zu kaufen gesucht: **Walbstraße 33.**

*5.4. Ein altes, geräumliches

Cylinder-Bureau

zu kaufen gesucht. **Joh. Heur. Ehrke,** Kaiserstraße 187.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Erbsprinzenstraße 21** im 2. Stock.

Ankauf.

Zeitungspapier, Bücher, Alben zum Einstampfen, Eisen, Metall, Flaschen usw. kauft zu hohen Preisen
M. Zwienner, Waldbornstraße 35.

Konjervatorisch gebildete Dame

empfiehlt sich zur gründlichen Erteilung von Klavier-Unterricht. Näheres **Kaiser-Allee 53** im 3. Stock links. *3.3.

Samos
(Von J. F. Menzer),
vorzügliche Qualität,
1 Flasche mit Glas M. 1.10
bei 5 Flaschen à M. 1.—
bei 10 Flaschen à M. 0.95
empfiehlt 8.6.
AUGUST KLINGELE
AM KAISERPLATZ

COGNAC LAFFON
per Flasche M. 2.50
" " " 3.—
" " " 4.—
" " " 5.50
Hannessy 1893er
per Flasche M. 5.50
Orange-Cognac
per Flasche M. 3.—
bei
Karl Baumann,
Akademiestr.
20.

Gänseleber-Pasteten
täglich frisch im Ausschneid
empfiehlt
Julius Dieb, Konditor,
Kaiserstraße 239.

Grosse Champagner-Weine

von

CHAUREY FILS

Epernay und Kedingen

Ay Crémant . . .	Mk. 3.75	} inkl. Steuer
Sillery Mousseux . . .	„ 4.50	
Cuvée Réservee . . .	„ 5.50	

10.2. empfiehlt

A. Axtmann,

Friedr. Schäfer Nachf.,

Weinhandlung, Adlerstrasse 35,

Telephon 1368.

Probe-Flasche gratis! Probe-Flasche gratis!

„Cognac
Badenia“



mit der Flagge



ärztlich empfohlen.

Dieser Cognac wird in einer erstklassigen deutschen Cognac-brennerei hergestellt. Derselbe ist abgelagert, mild, ohne Zusatz von Essenzen u. ätherischen Oelen, ein nach Charente-Verfahren verschnittenes Weindestillat.

Da ich in obiger Marke einen bedeutenden Abschluss gemacht und den **Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgebung** übernommen habe, andererseits um einen grossen Umsatz zu erzielen, setze ich den Preis für diesen vorzüglichen Cognac auf nur

Mk. 2.—

für eine $\frac{3}{4}$ Literflasche (inkl. Glas) fest. — Ein einmaliger Versuch und Sie werden diese Marke stets wieder kaufen! 23.20.

Aug. Klingele,

am Kaiserplatz. Telephon 671.

Mama! Alles spricht davon,
wie unser Konfekt so

Delikat schmeckt!
Ich darf doch die **Back-Artikel** wieder in der Drogerie **Gunz**, Karlstraße 98, kaufen?

Gewiss, mein Kind, wir waren ja mit allem sehr zufrieden! 4.4.

Sehr praktische Weihnachtsgeschenke:
**Samt, Manchester und Velour
Sacco's und Smokings**

in schwarz, blau, braun, Mode- und Fantasie-Stoffen,
hochaparte Neuheiten und verschiedene Ausstattungen
zu **Mk. 14 bis Mk. 34.**

Auswahlendungen bereitwilligst.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76 Marktplatz Telephon 1207.

Neuester Pracht-Katalog wird gratis und franko verabfolgt.

**Otto Blochmann,**

Kaiserstrasse 66,

empfehlte in grosser Auswahl 4.1.

**Moderne Zimmeruhren,
Hausuhren** in allen Holzarten,

auch Anfertigung nach Zeichnung mit feinsten Werken u. engl. Gangton.

Taschenuhren in Gold u. Silber.

4.1. Tula zu anerkannt billigen Preisen.

**Weihnachtspostkarten
und Kalender 1905**

in grösster Auswahl

3.2.

empfehlte

C. Feigler, Grossh. Koflieferant,
Herrenstrasse 21. Telephon 1965.

[4] 111.

Strumpfwaren Trikotagen Schürzen

in den
vorteilhaftesten
Qualitäten
bei
mässigsten Preisen.

Rudolf Vieser,

Kaiserstrasse 153.

Telephon 1702.



Huste nicht

sondern verwende bei Erkältungen gegen jeden Husten, Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung, Influenza, auch Krampfhusten etc. stets

Carl Nill's

allein echte Spitzwegerich-

Brustbonbons.

Nur echt in Paketen à 10 und 20 Pfg. mit dem Namen **Carl Nill** zu haben in Karlsruhe bei: **L. Berthold Wwe.**, Karl-Friedrichstr. 19, **L. Koch**, C. Sager, Hofl., Karl-Friedrichstr. 22, **Hildenbrand**, Hof-Konditor, Konditor **Nagel**, Konditor **Seidelmaier**, Berberplatz, u. **W. L. Schwab**; in Forchheim: **S. Burkhart**. 63.

*22. Auf dem Ludwigsplatz und Marktplatz (Karl-Friedrichstr.), hinterm Rathaus, wird gute Qualität
Rindfleisch per Pfund 66 Pfg.
Schweinefleisch " " 64 "
Kalbfleisch " " 72 "
verkauft.

Karl Bechtold.



Im Verlage der **Maclot'schen** Buchhandlung und Buchdruckerei ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Ein Auszug der feineren Küche mit einer Weinbehandlung.

Kochbuch

von **Emil Weisenböhrer**.

Gebunden Preis **Mk. 4.-**.

Eignet sich ganz besonders zu Weihnachtsgeschenken.

Schul- und
ranzen  und
Wappen

in bekannter solider Sattlerware empfiehlt v. **M. 1.20** an

B. Klotter, Sattlerei,
Kronenstrasse 25.

85.

[5] III.

Max Homburger Weingrosshandlung

30 Kronenstrasse und Kaiserstrasse 124a

3.1. empfiehlt als besonders gut und sehr preiswert:

= Bordeaux-Weine =

mit langjähriger Flaschenlagerung:

	per Flasche
St. Estèphe 1901	Mk. 1.10
Medoc 1900	" 1.50
Château Latour 1900	" 2.10
Château Beychevelle 1900	" 2.80
Château Larôte Perganson 1900	" 3.25
Château Larôte 1895	" 4.50
Château Lafite 1900	" 4.25
Château Lafite 1896	" 6.-
Château Lafite Schlossabzug 1887	" 10.-

==== Durchaus Originalweine! ====

= Festsalle. =

Sonntag, den 11. Dezember 1904, nachmittags 4 Uhr,

Streich-Konzert

der Kapelle des

5. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50.

Leitung: **Stabstrompeter Schotte.**

Eintritt: { Abonnenten 20 Pfg.
Nichtabonnenten 60 "

Programm 10 Pfg.

==== Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt. ====

Die Musik-Abonnementskarten haben Gültigkeit.

Zerstäuber (Raffraichisseure)

= die verschiedensten neuen Systeme =
grosse Auswahl in allen Preislagen.

Zerstäubungs-Mittel:

Kölnisches Wasser,
Klefernadeln-Wasser,
Deutscher Blumengeist usw.



empfehl

Friedrich Bloss

Grossherzogl. Hoflieferant

Parfümerie F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Niederlage deutscher und ausländischer
Parfümerien, Toilette-Seifen u. Toilette-Artikel.



(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 9. Dezember.

Ihre Königliche Hoheit die Grossherzogin ist gestern abend gegen 12 Uhr, von Wiesbaden kommend, in Schloß Baden wieder eingetroffen.

Färberei Brinck.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.

Grossherzogliches Hoftheater.

Sonntag, den 11. Dezember. 22. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Rigoletto**. Oper in 4 Akten nach Viktor Hugo's „le roi s'amuse“ von F. M. Piave. Musik von G. Verdi. — **Coppelia**. Ballet in 2 Abteilungen von Ch. Noverre und A. Saint-Léon. Musik von Leo Delibes. Anfang 6 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Eintrittspreise:

am 11. Dez. Balkon I. Abt. 6 M., Sperrsitze I. Abt. 4,50 M. usw.;
am 9. Dez. Balkon I. Abt. 5 M., Sperrsitze I. Abt. 4 M. usw.

Hoftheater Karlsruhe. Soeben ist folgendes Telegramm eingelaufen: „Signora Duse übermüdet, muß einige Tage ausruhen. Gastspiel Karlsruhe daher unmöglich; ärztliches Attest abgefordert. Signora Duse hofft, Gastspiel Frühjahr nachholen. Sekretär Menckes“. Das Publikum wird gebeten, die bereits entrichteten Eintrittspreise gegen Rückgabe der Eintrittskarten an der Vorverkaufsstelle des Hoftheaters zurückzugeben. Die Rückerstattung bereits von auswärts eingekaufter Beträge erfolgt umgehend durch Postanweisung.

Der Verein von Vogelfreunden Karlsruhe, der die stattliche Zahl von 270 Mitgliedern zählt, hat das Bestreben, das Interesse für Vogelliebhaberei, für Vogelschutz durch Belehrungen, Vorträge, Meinungsaustausch zu wecken und die Zucht und Pflege des edlen Kanarienvogels unter seinen Mitgliedern zu fördern und zu heben. Alle 2 Jahre tritt derselbe mit einer großen Ausstellung an die Öffentlichkeit. Neuerdings hat er sich weiter zur Aufgabe gestellt, in den Jahren, in welchen keine Ausstellung stattfindet, so dieses Jahr, einen Kanarienvogelmarkt zu veranstalten. Derselbe findet am 11. Dezember im Saale des Hotel-Restaurants „Goldener Adler“, Karl-Friedrichstraße 12, in Verbindung mit Prämierung und Glückshafen statt. Wie man hört, kommt auf demselben eine große Anzahl des herrlichen, gelben Sängers zum Angebot. Es ist somit daselbst jedermann Gelegenheit gegeben, einen wertvollen Kanarienvogel durch Kauf oder durch glückliches Spiel im Glückshafen für sich oder als Weihnachtsgabe für die Angehörigen direkt vom Züchter billig zu erwerben. Im übrigen verweisen wir auf das Inserat im heutigen Blatte.

Was ist die Bierde des Mannes?

eine blendend weiße Wäsche; solche erhält man in 6—8 Tagen in der
Original Pariser Neuwascherei

Maranisch-Mangin Stuttgart.

Annahme in sämtlichen Läden der Färberei u. chem. Waschanstalt
D. Lajch, Telephon 1953.

Auf

Schlafträge

und

Coin de feu

gebe ich

10% Rabatt.

N. Breitbarth,

Karlsruhe, Kaiser- und Herrenstraße-Ecke.

Restauration zur Eintracht,

Karl-Friedrichstraße 30,

empfehl einen vorzüglichen Mittagstisch, in und außer Abonnement, reichhaltige Frühstück und Abendkarte, reine Oberländer Rhein- und Moselweine, sowie einen ff. neuen Barnhalter,

Moninger-Bier, hell und dunkel,

Spezialität: (Sonntag)

Ochsenchwanz-Suppe, Kehlberklöse, Sauerkraut und Püree.

Hochachtend

A. Knopf.

[6] III.

Für Weihnachtsgeschenke

empfohlen:

Abteilung für Teppiche etc.

- Felle:** Chin. Ziegenfelle, Engl. Angorafelle, vorrätig in naturgrau, weiss und gefärbt
das Stück von Mk. 2.75 bis Mk. 20.00.
- Fell-Fusstaschen** in verschiedenen Ausführungen für Schlitten, Reise- und Hausgebrauch
das Stück von Mk. 3.75 bis Mk. 20.00.
- Fusskissen** mit Wärmeflasche: Polierter Holzschmel mit Plüschbezug u. Blechbassin für Wasserfüllung.
(Elegantes praktisches Geschenk) das Stück Mk. 4.50 und Mk. 6.00.
- Reisedecken u. Plaids** in Sealskin-Plüsch, Mohair, Wolle und Kamelhaar bis zu den feinsten
Ausführungen das Stück Mk. 5.50 bis Mk. 60.00.
- Fenstermäntel** in Sealskin-Plüsch u. Wollfries mit modernen gestickten oder gewebten Mustern
das Stück Mk. 3.90 bis Mk. 12.00.
- Tischdecken** in Gobelin, Tuch und Plüsch, aparte Muster, verschiedene Farben, solide Qualitäten
das Stück Mk. 3.50 bis Mk. 40.00.
- Dekorationen:** Woll-Portièren mit eingewebtem Muster. Wolldiagonal-Tuch- u. Leinenplüsch-Garnituren
mit eleganten Stickereien das Paar Mk. 5.50 bis Mk. 60.00.
- Teppiche:** Nur im Gebrauch bewährte Fabrikate. Verschiedene Grössen, moderne Muster, Tapestry, Velvet,
Axminster das Stück Mk. 15.00 bis Mk. 150.00.
- Bettvorlagen** in Sealskin-Plüsch, Tapestry, Velvet, Axminster das Stück Mk. 1.25 bis Mk. 10.00.

S. MODEL.

Das dankbarste und schönste **Geschenk** sind **echte** 5.1.

Perser-Teppiche.

Grösste Auswahl.

Billigste Preise.

Carl Kaufmann

Karlsruhe

Kriegstrasse 69.

Einziges Spezialgeschäft in echten orientalischen Teppichen am hiesigen Platze.

Rhenus-Waschmittel

Lesen Sie das **Urteil**

über

Helbach's Borax-Seifenpulver

„Marke Rhenus“.

„Dieses ausgezeichnete Waschmittel besitzt wirklich hervorragende „Eigenschaften, die nicht nur imstande sind, den Reinigungsprozess ungemessen zu fördern, sondern auch einen vollen Erfolg insoweit zu verbürgen, als dass die Wäschestücke gründlich gereinigt werden und eine blendende „Weisse“, sogar ohne Rasenbleiche erhalten.“

„Fette wirksame Laugen sind durch den Zusatz dieses Waschmittels „schnell hergestellt, selbst hartes Brunnen- oder Leitungswasser verliert „durch dieses Produkt sofort seine Härte und wird dadurch zum brauchbaren Waschwasser befähigt.“

„Die vollständige Unschädlichkeit dieses Seifenpulvers bedingt beim „Waschen die weitgehendste Schonung der Stoffe und der gute Geruch, „den es erzeugt, lässt den unangenehmen Wäschegegeruch beim waschen und „bügeln ganz verschwinden; die Wäschestücke selbst erhalten ein dauerndes, „frisches Aroma. Alle diese Eigenschaften machen Helbach's Borax-Seifenpulver „Marke Rhenus“ zu einem unentbehrlichen Waschmittel und „kann die Verwendung desselben allen Hausfrauen bestens empfohlen „werden.“

sind die Besten!

Sonntag, den 11. Dezember 1904

Pianola-Abend

im Klaviersaal 22.

Ludwig Schweisgut,
Karlsruhe, Erbprinzenstraße 4.

Anfang 5 Uhr. Ende gegen 6 Uhr.

Eintritt frei.

Dr. Langenbachs Sanatorium Neckargemünd.

Modern eingerichtete Heilanstalt
für

Nerven- u. Stoffwechselkranke
sowie

Erholungsbedürftige jeder Art.

(Ausgeschlossen: Epileptiker, Geisteskranke u. Tuberkulose.) 26.6.

Das ganze Jahr geöffnet. * Näheres durch die Prospekte.

Dem Fortschritt und der Zeit entsprechend hat sich die weithin bestbekannte Firma Carl Büchle, Kaiserstraße 149, entschlossen, ein eigenes **Mode-Journal** herauszugeben und liefert genannte Firma dasselbe zu dem billigen Preise von **M. 3.—** jährlich. Das Journal erscheint am 1. jeden Monats, bringt die elegantesten Modelle, Modebericht nebst Schnittmusterbogen und ist somit jeder Dame Gelegenheit geboten, sich für wenig Geld ein gutes Journal halten zu können. Gleichzeitig unterhält die Firma eine große und schöne Auswahl in Borten und Befäßen.

Damen finden liebevolle Aufnahme bei Frau **C. Gruber**, Hebamme in Colmar i. Gf., Schlüsselstraße 25. 13.5.

Frau **Escher**, Hebamme, Lüttich, rue Varin 19, vis-à-vis dem Bahnhof Guillemins. Sprechstunden Dienstags und Freitags von 9—6 Uhr. Distret. 13.6.

Fortwährend Eingang
grosser Sendungen

Orientalische Teppiche

in allen Dimensionen

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Dreyfuss & Siegel, Koflieferanten.